

Fussball international

Deutschland, Bundesliga

12. Runde

Augsburg – Bayern München	2:1
Borussia Dortmund – VfB Stuttgart	2:1
Bayer Leverkusen – Bochum	1:0
Borussia Mönchengladbach – Greuther Fürth	4:0
Hoffenheim – RB Leipzig	2:0
Arminia Bielefeld – Wolfsburg	2:2
Union Berlin – Hertha Berlin	2:0
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt	0:2
Mainz 05 – 1. FC Köln	1:1

Rangliste

1. Bayern München 28. 2. Borussia Dortmund 27. 3. SC Freiburg 22. 4. Bayer Leverkusen 21. 5. Union Berlin 20. 6. Wolfsburg 20. 7. RB Leipzig 18. 8. Mainz 05 18. 9. Borussia Mönchengladbach 18. 10. Hoffenheim 17. 11. Eintracht Frankfurt 15. 12. 1. FC Köln 15. 13. Bochum 13. 14. Hertha Berlin 13. 15. Augsburg 12. 16. VfB Stuttgart 10. 17. Arminia Bielefeld 9. 18. Greuther Fürth 1.

Deutschland, 2. Bundesliga

14. Runde

Hannover 96 – Paderborn	0:0
Sandhausen – 1. FC Nürnberg	1:2
Hamburger SV – Jahn Regensburg	4:1
Darmstadt – St. Pauli	4:0
Hansa Rostock – Erzgebirge Aue	1:2
Werder Bremen – Schalke 04	1:1
Heidenheim – Holstein Kiel	2:1
Dynamo Dresden – Fortuna Düsseldorf	1:0
Ingolstadt – Karlsruhe	1:1

Rangliste

1. St. Pauli 26. 2. Darmstadt 26. 3. Paderborn 25. 4. Jahn Regensburg 25. 5. 1. FC Nürnberg 24. 6. Hamburger SV 23. 7. Schalke 04 23. 8. Heidenheim 21. 9. Werder Bremen 20. 10. Karlsruhe 18. 11. Hansa Rostock 17. 12. Fortuna Düsseldorf 16. 13. Dynamo Dresden 16. 14. Erzgebirge Aue 14. 15. Hannover 96 14. 16. Holstein Kiel 14. 17. Sandhausen 12. 18. Ingolstadt 6.

Österreich, Bundesliga

15. Runde

Ried – Hartberg	1:0
Salzburg – Admira Wacker Mödling	0:0
Rapid Wien – Altach	1:0
Austria Klagenfurt – Austria Wien	0:0
Wattens – Wolfsberg	5:1
Sturm Graz – LASK Linz	3:3

Rangliste

1. Salzburg 39. 2. Sturm Graz 24. 3. Wolfsberg 24. 4. Ried 20. 5. Austria Klagenfurt 19. 6. Rapid Wien 19. 7. Austria Wien 17. 8. Hartberg 17. 9. Wattens 16. 10. Admira Wacker Mödling 15. 11. LASK Linz 14. 12. Altach 13.

England, Premier League

12. Runde

Leicester City – Chelsea	0:3
Aston Villa – Brighton & Hove Albion	2:0
Burnley – Crystal Palace	3:3
Newcastle United – Brentford	2:3
Norwich City – Southampton	3:1
Watford – Manchester United	4:1
Wolverhampton – West Ham United	1:0
Liverpool – Arsenal	4:0
Manchester City – Everton	3:0
Tottenham Hotspur – Leeds United	2:1

Rangliste

1. Chelsea 29. 2. Manchester City 26. 3. Liverpool 25. 4. West Ham United 23. 5. Arsenal 20. 6. Wolverhampton Wanderers 19. 7. Tottenham Hotspur 19. 8. Manchester United 17. 9. Brighton & Hove Albion 17. 10. Crystal Palace 16. 11. Everton 15. 12. Leicester City 15. 13. Southampton 14. 14. Brentford 13. 15. Aston Villa 13. 15. Watford 13. 17. Leeds United 11. 18. Burnley 9. 19. Norwich City 8. 20. Newcastle United 6.

Italien, Serie A

13. Runde

Atalanta Bergamo – Spezia	5:2
Lazio Rom – Juventus Turin	0:2
Fiorentina – AC Milan	4:3
Sassuolo – Cagliari	2:2
Bologna – Venezia	0:1
Salernitana – Sampdoria Genua	0:2
Inter Mailand – Napoli	3:2
Hellas Verona – Empoli	Mo 18.30
Torino – Udinese	Mo 20.45

Rangliste

1. Napoli 32. 2. AC Milan 32. 3. Inter Mailand 28. 4. Atalanta Bergamo 25. 5. Juventus Turin 21. 6. Lazio Rom 21. 7. Fiorentina 21. 8. AS Roma 19. 9. Bologna 18. 10. Hellas Verona 16. 11. Empoli 16. 12. Sassuolo 15. 13. Venezia 15. 14. Torino 14. 15. Udinese 14. 16. Sampdoria Genua 12. 17. Spezia 11. 18. Genoa 9. 19. Cagliari 7. 20. Salernitana 7.

Spanien, La Liga

14. Runde

Levante – Athletic Bilbao	0:0
Celta Vigo – Villarreal	1:1
FC Sevilla – Alaves	2:2
Atlético Madrid – Osasuna	1:0
FC Barcelona – Espanyol Barcelona	1:0
Getafe – Cadix	4:0
Granada – Real Madrid	1:4
Rayo Vallecano – Mallorca	Mo 21.00

Rangliste

1. Real Madrid 30. 2. FC Sevilla 28. 3. San Sebastian 28. 4. Atlético Madrid 26. 5. Betis Sevilla 21. 6. Rayo Vallecano 20. 7. FC Barcelona 20. 8. Athletic Bilbao 19. 9. Osasuna 19. 10. Valencia 17. 11. Espanyol Barcelona 17. 12. Villarreal 16. 13. Mallorca 15. 14. Alaves 14. 15. Celta Vigo 13. 16. Cadix 12. 17. Elche 11. 18. Granada 11. 19. Getafe 9. 20. Levante 7.

Frankreich, Ligue 1

14. Runde

Monaco – Lille	2:2
Paris Saint-Germain – Nantes	3:1
Rennes – Montpellier	2:0
Brest – Lens	4:0
Angers – Lorient	1:0
Metz – Bordeaux	3:3
Strasbourg – Reims	1:1
Troyes – Saint-Etienne	0:1
Clermont – Nice	1:2

Rangliste

1. Paris Saint-Germain 37. 2. Nice 26. 3. Rennes 25. 4. Lens 24. 5. Marseille 23. 6. Angers 21. 7. Lyon 19. 8. Strasbourg 19. 9. Monaco 19. 10. Montpellier 19. 11. Nantes 18. 12. Lille 17. 13. Brest 15. 14. Lorient 15. 15. Reims 13. 16. Bordeaux 13. 17. Troyes 13. 18. Clermont 13. 19. Saint-Etienne 12. 20. Metz 9.



Sowohl die Special-Olympics-Teams als auch der Nachwuchs spielten am ersten Wochenende in Triesen gross auf. (Fotos: Michael Zanghellini)

Hestromada ist wieder zu Hause

Hallenfussball Am Wochenende startete das 35. internationale Juniorenturnier der Hestromada. Nach einem Jahr im Exil und einer coronabedingten Pause fand das Indoor Soccer Masters wieder in Triesen statt. Mit den Insieme-Kickers aus Rorschach, dem USV Eschen/Mauren (mit zwei Teams), dem FC Dornbirn und den Junioren aus Buchs wurden die ersten Gewinner ermittelt. Eindrücklich waren die Spiele bei den Special Olympics, die von vielen Fans angefeuert wurden.

Das Hestromada-Juniorenturnier wurde wieder in der renovierten Turnhalle der Primarschule Triesen ausgetragen. Am Special-Olympics-Handicap-Turnier (SO) und am Junioren-Masters wurden wieder viel Leidenschaft und Können zelebriert. Davon waren auch die vielen Fans verzaubert. Leider konnten wegen der Pandemie nur sechs SO-Teams aus Liechtenstein und der Schweiz teilnehmen. In der stärkeren und schwächeren Gruppe setzten sich jeweils die Teams von Insieme aus Rorschach durch.

und auch im Finale gegen Buchs mit 5:0. Souverän spielten auch die Kleinen des FC Buchs in den Gruppenspielen der Kategorie E (1. Stärkeklasse) am Sonntag. Doch im Finale wurde der klare Gruppensieger überrascht und vom USV Eschen/Mauren mit 4:1 deutlich bezwungen. Ebenfalls eine Überraschung gab es im Finale der Junioren D (1. Stärkeklasse). Die Vorrunde gewann Teufen b, doch im Finale verloren sie gegen Buchs b mit 6:7 nach Penaltyschüssen.

Bei den abschliessenden Partien der Junioren-Spitzensteams FE12 setzten sich Dornbirn und Zofingen durch. Die Vorrundensieger aus Vorarlberg (fünf Siege) gewannen auch das Finale in der Penaltyentscheidung gegen die Zürcher mit 5:3.

Der zweite Teil
Am kommenden Wochenende wird in Triesen das Juniorenturnier fortgesetzt. Weitere 25 Nachwuchsteams kämpfen dann in verschiedenen Kategorien um die begehrten Pokale und Medaillen. Die Finalsiege starten am Samstag um 11, 15 und 18 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr und bilden einen würdigen Abschluss des diesjährigen Turniers, das nach 3G-Vorgaben durchgeführt wird. Für den Eintritt in die Turnhalle müssen ein gültiges Zertifikat und ein amtlicher Ausweis vorgelegt werden. (aha)



Spannende Partien
Das reine Vergnügen herrschte am Samstagmorgen bei den kleinsten Fussballern. Die F-Junioren (2. Stärkeklasse) des USV Eschen/Mauren gewannen in den Gruppenspielen

INDOOR SOCCER MASTERS

Ranglisten

Junioren D (1. Stärkeklasse)
1. FC Buchs b, 2. FC Teufen a, 3. USV Eschen/Mauren, 4. FC Haag, 5. FC Teufen b, 6. FC Buchs a

Junioren E (1. Stärkeklasse)
1. USV Eschen/Mauren, 2. FC Buchs a, 3. FC Buchs b, 4. FC Triesen, 5. FC Schaan, 6. FC Altstätten

Junioren F (2. Stärkeklasse)
1. USV Eschen/Mauren, 2. FC Buchs a, 3. FC Buchs b, 4. FC Triesen, 5. FC Haag

Junioren Spitze FE12
1. FC Dornbirn, 2. SC Zofingen, 3. LFV b, 4. LFV a, 5. AFV Team Freiamt b, 6. AFV Team Freiamt a

Special Olympics 1. Stärkeklasse
1. VGB Insieme Rorschach a, 2. Pro Team Thurgau, 3. FC Zubeke Krokodiles

Special Olympics 2. Stärkeklasse
1. VGB Insieme Rorschach b, 2. Procap Tschutters Sargans, 3. SOLie Kickers

Alle Spielpläne und Ranglisten sowie weitere Fotos auf www.hestromada.li.

Fussball

ManU entlässt Solskjaer

MANCHESTER Der englische Rekordmeister Manchester United hat sich nach dreijähriger Amtszeit von Trainer Ole Gunnar Solskjaer getrennt. Zinedine Zidane gilt als möglicher Nachfolger. Laut britischen Medien war der Entschluss schon am Samstagabend in einer Krisensitzung der Verantwortlichen gefallen, die nach der 1:4-Blamage beim Abstiegs-kandidaten Watford einberufen wurde. Es war die fünfte Niederlage für United in sieben Liga-Spielen. Unter anderem die britische «Times» und der «Guardian» hatten nach dem Spiel in Watford über das Aus für Solskjaer berichtet, der schon nach den Heimpleiten gegen Liverpool (0:5) und Manchester City (0:2) als angezählt galt. Der 48-jährige Norwe-

ger, der von 1996 bis 2007 als Spieler für die Red Devils auf Torejagd gegangen war, hatte das Traineramt im Dezember 2018 übernommen. Er war mit dem Team in der vergangenen Saison Vizemeister geworden. Seinen ursprünglich bis 2022 gültigen Vertrag hatte er erst im Sommer bis 2024 verlängert. Eine Trophäe konnte er mit dem Klub nicht gewinnen. Wunschnachfolger ist angeblich Zinedine Zidane. Laut einem Bericht der «Sunday Times» soll der Rekordmeister schon früher an den Franzosen herangetreten sein, der als Coach mit Real Madrid dreimal die Champions League gewann. Zidane befindet sich derzeit im Sabbatical. Die United-Bosse sollen nun aber bereit sein, ihr Angebot noch einmal zu erhöhen. (sda)



Solskjaer muss den Trainerstuhl bei ManU räumen. (Foto: RM)

Fussball

Dortmund nach Heimsieg wieder an Bayern dran

DORTMUND Borussia Dortmund profitierte vom Fehltritt von Bayern München und rückt dank dem 2:1-Heimsieg gegen den VfB Stuttgart bis auf einen Punkt an den Leader heran. Am Ende brauchte Borussia Dortmund einen Konter, um den Tabellen-Drittletzen VfB Stuttgart im eigenen Stadion zu schlagen. Nach einem Corner der Gäste schloss Captain Marco Reus in der 85. Minute den Gegenangriff nach einer ersten Parade des Stuttgarter Torhüters aus kurzer Distanz mit dem Siegestor ab. Insgesamt hatte Dortmund eine schwache Leistung gezeigt - so wie vor der Nationalmannschaftspause schon gegen Ajax Amsterdam (1:3) und Leipzig (1:2) - und trotz viel Ballbesitz kaum Torchancen herausgespielt. Und nachdem dem BVB das Glück etwas zur Seite gestanden hatte - der Schuss des Niederländers Donyell Malen zum 1:0 (56.) war leicht abgefälscht -, gab er die Führung fast postwendend wieder preis: Nur sieben Minuten

später kam Stuttgart nach einem Ballverlust von Manuel Akanji zum Ausgleich. Akanjis Fehler hatte letztlich keine Konsequenzen für sein Team. Das war bei Kevin Mbabu anders. Der Schweizer Verteidiger, der bei Wolfsburgs 2:2 gegen Arminia Bielefeld in der Dreier-Abwehr spielte, hatte das 0:1 zu verantworten und verschuldete später auch den Penalty, der zum 0:2 führte. Am Ende konnte Wolfsburg immerhin einen Punkt retten, da Wout Weghorst und Lukas Nmecha innerhalb von 85 Sekunden ausglich (62./63.). Zu diesem Zeitpunkt stand Mbabu schon nicht mehr auf dem Platz; er wurde unmittelbar vor Wolfsburgs erstem Treffer ausgewechselt. Durch den Punktverlust in Bielefeld fielen die Wolfsburg auf Platz 6 zurück. Überholt wurden sie von Bayer Leverkusen und Union Berlin, die sich gegen Aufsteiger VfL Bochum 1:0 respektive gegen Stadtrivale Hertha Berlin 2:0 durchsetzten. (sda)